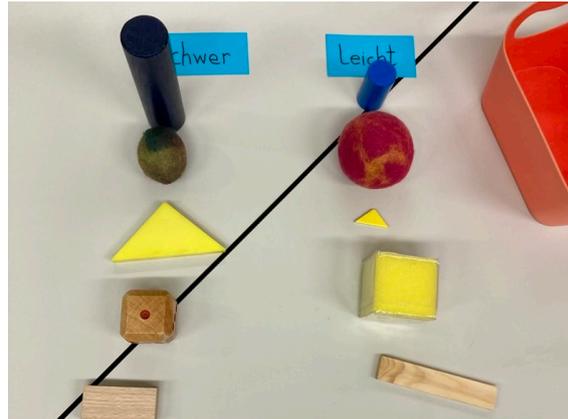


Wir wiegen



Das ist schwer und das ist leicht. Um das festzustellen, brauchen wir keine Waage. Dazu brauchen wir nur unseren Körper. Wenn wir die Arme locker anwinkeln und die Handflächen öffnen, kann jeder eine Waage sein. Mit geschlossenen Augen spüren wir den Gewichtsunterschied noch deutlicher.



Mit der Balkenwaage kontrollieren wir, ob uns unsere Sinne nicht getäuscht haben. Die schwere Murmel drückt die Waagschale nach unten, die leichte Murmel bleibt oben. Aber was passiert, wenn wir die schwere Murmel mit dem schweren Ball vergleichen?? Sie ist plötzlich leicht! Wir lernen, dass die Begriffe leicht und schwer nur relativ sind.



Mit der Balkenwaage und den Gewichten können wir auch Gleichheiten herstellen. Welche Gewichte müssen wir auf die Waagschale legen, wenn auf der anderen Waagschale 200g liegen? Alex und Jacqueline experimentieren und entdecken verschiedene Lösungen. Sie schreiben sie als Gleichung ins Heft $200\text{g} = 100\text{g} + 100\text{g}$.
Wie viel Gramm hat eigentlich ein Kilo? Probiert es doch mal aus.



Die Digitalwaage kennen wir aus der Küche. Beim Backen oder Kochen sind genaue Gewichtsangaben im Rezept zu finden.

Pietro übt das exakte Abwiegen von verschiedenen Stoffen - Reis, Mais, Kaffeebohnen, Sand, Zucker.

Der Transport mit dem Löffel erfordert eine ruhige Hand. Es soll schließlich nichts verloren gehen. Stimmt die digitale Gewichtsanzeige mit dem Arbeitsauftrag überein? Pietro kontrolliert und dosiert noch ein wenig nach. Jetzt passt es aufs Gramm genau.

Viele Dinge können wir noch abwiegen. Was wiegen eigentlich die Sachen in meinem Schulranzen? Wer hat die schwersten Schuhe? Und wie schwer bin ich?

Es gibt noch viel zu tun ...